

Kooperationspartner Kinder- und Jugendpsychiatrie

Das Team plant eine Kooperation mit der Helios Klinik (KJP in Stralsund und Tagesklinik in Greifswald).



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:

Marko Becker

Tel.: 03834 835725

Email: platanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII
- § 13.3 SGB VIII

Finanzierung

- Tageskostensatz
- Fachleistungsstunden (bei Bedarf nach Vereinbarung)



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

HANSEGIRLS

Mädchenwohngruppe
mit angeschlossener Trainingswohnung

Pestalozzistraße 9a, 17489 Greifswald

Tel: 03834 773425 Fax: 03834 585959

DRUCK: JULI 2024

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Mädchens in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- intensive und individuelle Förderung durch überschaubare Gruppengröße
- Bearbeitung belastender biografischer Erlebnisse und Erfahrungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- enge schulische Begleitung und Förderung
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.
- Entdeckung und Förderung eigener Freizeitinteressen und -begabungen
- therapeutische Begleitung durch aus langjähriger Zusammenarbeit vertraute niedergelassene Ärzte und Therapeuten

„Lass' dich nicht unterkriegen,
Pippi Langstrumpf!
Sei frech und wild und wunderbar!“

Astrid Lindgren

Zielgruppe

geschlechtshomogenes Angebot für 10 Mädchen ab 12 Jahren, davon zwei in einem Trainingswohnen

- die mittel- oder längerfristig nicht in der eigenen Familie leben können
- für deren Betreuung und Förderung eine gleichgeschlechtliche Wohngruppe besonders vorteilhaft ist
- die eine hohe Betreuungs- und Beziehungskontinuität suchen

Ziele

- Entlastung der familiären Situation für alle Beteiligten
- Entwicklung von Selbstbewusstsein und Ich-Stärke
- Entwicklung körperlicher und emotionaler Selbstwahrnehmung und Grenzsetzung
- Entwicklung eines angemessenen Lebensentwurfs, wie z. B.:
 - Reintegration in die Herkunftsfamilie
 - Vorbereitung auf Integration in eine Ersatzfamilie
 - Vorbereitung auf die Selbstständigkeit

Entwicklung einer angemessenen beruflichen Perspektive in enger Zusammenarbeit mit Betrieben, Berufsbildungsträgern und Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Lage und Ausstattung

- Gebäude mit zwei Etagen barrierearm gebaut und somit auch für die Betreuung von jungen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet
- zentrale innerstädtische Lage mit direktem Zugang zu der sehr ausdifferenzierten Infrastruktur der Universitäts- und Kreisstadt
- großer Außenbereich mit Terrasse sowie ausreichend Platz für Bewegung und Begegnung
- 8 Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich, davon kann eins bei Bedarf zusätzlich für den Trainingswohnbereich genutzt werden
- 2 Einzelzimmer (optional 3) mit einem Wohn- und Schlafraum; einem eigenen Sanitärraum und einer Pantryküche
- alle Schultypen vor Ort oder gut erreichbar
- Anbindung an ÖPNV; eigener Kleinbus

Team

- erfahrenes Team von pädagogischen Fachkräften
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Supervision, Fortbildung, - anteilig psychologische Unterstützung

